

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 27 (1901)
Heft: 27

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chinesisches.

Appetitliche Provinz „Schinking“,
Mir läuft's Wasser schon im Mund zusammen,
Ob dein Zopf auch lang schon hinten hing,
Gastronomisch ladet ein dein Namen!

Seelen- und Geburtsadel.

„Edel denken ist sehr schwer, wenn man nur denkt, um Brot zu gewinnen“, sagt Rousseau.
Darum ist den deutschen Agrariern das Denken an Brotverteuern durch hohe Zölle wohl nur leicht, weil sie meist Hochadelgeborene sind?

Die Allerwertesten von Gottesgnaden.

Göthes' Meinung:
„Wer Thron und Kron' begehrt, persönlich sei er solcher Ehre wert“ —
Sind Fürsten zugestimmen so erbötig: „Wir Throngeborenen hab'n so was nicht nötig!“ ...

Vom Regen in die Traufe.

Als ein kleines Häuflein Buren sich wandte gegen Englands Macht;
Und bedeckt mit Blutes Spuren der Feind das Land bei Tag und Nacht;
Als er vernichtet alles Glück und furchtbar Glend dann gesät —
Da schrie der „Mensch“ voll Grimm im Blick, sein Haupt gen England zugekehrt:
„Wenn Dich nur der Teufel holen thät!“
Der Wunsch blieb Wunsch noch manche Stund, denn er kam nicht, der sie sollt' holen,
Die feigen Memmen, die mit Prahlermund als Herr im Hause herrschten mit Gewalt!
Doch endlich naht die Nemesis verstoßen in furchtbar schrecklicher Gestalt:
Was der Teufel nicht hat wollen, wird die Pest nun holen! — Spatz.

Unter Schriftstellern.

A.: Du Freund, Dich muß ich aber doch beneiden um Deinen Verleger, der scheint mir wirklich ein flotter Kerl zu sein!
B.: Da haßt Du recht, aber als Verleger ist er so hartnäckig in seinem Berufe, daß er sogar noch neulich seinen Kassenschlüssel verlegt hatte, als ich ihn besuchte! ...

Hexenkessel.

Vernunft ist rein und klar — doch aus den Kirchenwinkeln
steigt der „Nebel“, der sie verdunkelt ...

Briefkasten der Redaktion.



Falk. Gute Besserung und Gruß! —
U. O. i. C. Für ein Farbenbild wie unser heutiges bedarf es längerer technischer Vorbereitung, daher die Bundesbankillustration erst in nächster Nummer erscheinen kann.
Immehin Dank! — M. F. i. B. Ja, es ist unendlich bemühtend für unser Volk, daß seine Räte ob der Form das Wesen vergaßen und in der Bundesbankfrage einer unzerzeihlichen Kirchturnspolitis huldigten.
— Daß 2/3-Majorität gegen 1/3-Minorität nichts ausrichten kann, ist im Interesse republikanischen Pflichtbewußtseins zu bedauern. Ob Zürich, ob Bern, das ist Formfrage, denn kommt der Hauptstich nach einer dieser beiden Städte, so muß in der andern die wichtigste Filiale errichtet werden. Daß aber zu einer so kapitalen Frage Ja oder Nein gesagt werde, das scheint uns im Auftrage zu liegen, der in der Volksabstimmung den Räten erteilt wurde. Wie schon öfters, so hat in der Sache wieder einmal der +Korrespondent der Frankfurter Zeitung den Vogel abgeschossen, wenn er verlangt, das Volk solle sich entscheiden, ob Bern oder Zürich. Dem kann man billigerweise beistimmen, ohnehin wird uns ein anderer Weg kaum offen bleiben. Gruß! — C. R. i. A. Es muß ja natürlich so weit kommen, daß der Fußgänger, für den doch vorwiegend die StraÙe da ist, nur noch geduldet ist. — Unsere Behörden werden gegen die Schnellfahrerei der Velo, Automobile, Tram auf öffentlichen StraÙen erst einmal einschreiten, wenn ein unaufsehbares Unglück geschehen ist. Warum interpellirt übrigens Niemand in den Räten? — T. E. i. O. Ja, es ist augenscheinlich, daß England nur noch gegen BurenmeiÙer und -kinder kämpft, weil es das Volk austrotten, dagegen einem ehrlichen Kampfe gegen die Männer aus dem Wege gehen will. Die Bestialität solchen Vorgehens gegen ein zivilisiertes Volk sucht ihres Gleiches und wird nur von der erbärmlichen Feigheit der „Großmächte“ übertroffen, die das Alles trotz Genfer und Haager Konvention dulden. Die StraÙe dafür werden wir Alle leiden müssen! — R. K. i. B. Mit Dank verwendet. — Hilarius. Wir haben einen Zweckschuß erwartet. Nur nicht zu lange zielen! — Spatz. Einige Krumen zum Auspidien halten nicht lange an. Also weiter im Text. Gruß! — E. B. i. M. Man müÙte den Inhalt jener Mitteilung kennen. Immehin scheint das ein Herr zu sein, der sich viel richtiger um seine eigenen Sachen kümmern sollte, als um die Bettengahl seines Nachbarn. Man muß sich billig fragen, ob da der Meid oder die Unverfrorenheit größer sei!

Verschiedenen: Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Reithosen, solid und bequem,

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage Zürich.

Cravates, billigste bis feinste Genres in unerreichter Auswahl u. Seidenstoffe jeder Art. Adolf Grieder & Cie., Zürich.

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Rosenfeld in Berlin schreibt: „Bei einem sehr herabgekommenen Patienten, der lange Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne irgend welche Besserung angewandt, habe ich Ihr Haematogen mit so gutem Erfolg gebraucht, dass nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz darniederlag, und der Kräftezustand sich merklich besserten. Namentlich hob der Kranke den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor. Nach der zweiten Flasche waren die Kräfte bereits so weit gehoben, dass er seinem Berufe, dem er sich seit langer Zeit hatte entziehen müssen, wieder vorstehen konnte.“
Herr Dr. med. Offergeld in Köln a. Rh.: „Was mir an der Wirkung besonders aufgefallen, war die in allen Fällen eingetretene, stark appetitanregende Wirkung und insbesondere bei älteren Personen die erneute Belebung des gesamten Organismus.“ Depots in allen Apotheken. 1-7

Nicolay & Co., Zürich.

Schönfels 937 M. Zugerberg ü. Meer

Luftkurort — altbewährt — Wasserheilanstalt.

Gesamtes Wasser-Heilverfahren: Abreibungen, Einwickelungen, Bäder und Douchen aller Art. Moorbäder, elektr. Behandlung und Heilgymnastik, Massage. — Ausgedehnte ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Durch Neubau erweitertes, komfortabel eingerichtete Haus mit Centralheizung. Eigene Quellwasserversorgung. Pension von Fr. 8.— an. — Post, Telegraph, Telephon. — Prospekte gratis.

Dr. Alfred Michel. 60-5 A. Kummer, Bes.

34/13

Advertisement for Marienbader Reduktionspillen. Includes circular logo with '30 jähriger Erfolg' and 'Gegen Fettleibigkeit', and a portrait of a man. Text: 'MARIENBADER REDUKTIONSPILLEN von Dr. Schindler Barnay Kaiserl. Rath, em. Chefarzt der Kronprinz Rudolf Stiftung. Proben für die Herren Ärzte stets zur Verfügung. Die allein echten Marienbader Reduktions-Pillen. Erhältlich in allen Apotheken.' Price list: Sal. Marienb. natural 1.50, Extr. pil. 0.30, etc.

(H) 888

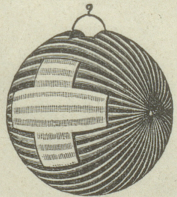
Advertisement for Drucksachen f. Restaurants u. Kurorte. Includes decorative border and text: 'Saubere Ausführung! Zu jeder Frist liefert elegante Drucksachen f. Restaurants u. Kurorte die Buchdruckerei W. Steffen & Cociffi, Zürich I. Solide Bedienung!'



Für
Extra-Anfertigung
von
Ansichts-Postkarten
Orts-Ansichten
in farbiger oder photographischer
Ausführung empfiehlt sich
Max Roon, Zürich III.

Für feine u. exakte Arbeit wird
Garantie übernommen. 31/52
Man wende sich betr. Muster u. Preise
vertrauensvoll an obige Firma.

Illustrierte Preis-Liste
gratis.



u. Dekorations-Artikel.
Illuminations-

Lampions

Illuminationsgläser 62-2

⊕ Schweizer Wappen ⊕
Fahnenstoffe
Fertige Fahnen

Franz Carl Weber
62 mittlere Bahnhofstrasse 62
ZÜRICH.

Photos

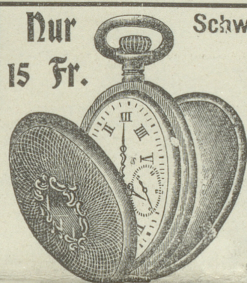
für Kunstfreunde,
schöne Pariser
Originale in bester Aus-
führung. Illustr. Kata-
log nebst Kabinets
oder Stereoscop, gut gewählte
Sendungen, à Fr. 3.50, 5, 10.
Bücher in allen Sprachen. 52-13
R. Gennert, 89 N. Fbg. St. Martin, Paris.

CIGARETTEN
VAUTIER

JÄHRLICHER VERKAUF: 25 MILLIONEN

LETZTE NEUHEITEN:
MIMOSA
TOURING
TRANSVAAL
MAROCAINES

47/15



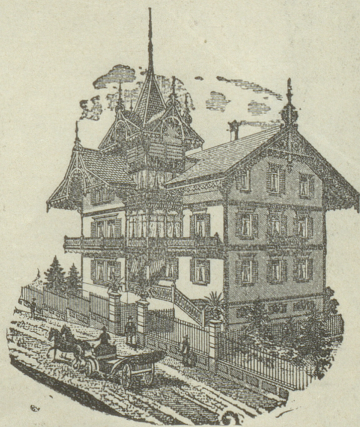
Nur 15 Fr. Schweizer Uhren-Industrie.

Allen Fachmännern, Offizieren, Post-,
Bahn- u. Polizeibeamten, sowie Jedem,
der eine gute Uhr braucht, zur
Nachricht, dass wir den Alleinverkauf
der neuerfundnen Original Schweizer
Electrogildet Rem.-Uhren „System
Glashüte“ übernommen haben. Diese
Uhren besitzen ein hochfeines Prä-
zisionswerk, sind genauest reguliert
und erprobt und leisten wir für jede
Uhr eine dreijährige schriftliche
Garantie. Die Gehäuse, welche aus
drei Deckeln mit Sprungdeckel (Savo-
nette) bestehen, sind hochmodern,
prachtvoll ausgestattet u. mit 14 karät.
Golde auf elektrischem Wege vergoldet,
besitzen daher das Aussehen von echtem
Golde für dessen Haltbarkeit wir die
weitgehendste Garantie übernehmen. Ausserdem liegt jeder Uhr die Garantie-
marke der Fabrik bei. Preis einer Herren- oder Damenuhr nur 15 Fr.
franco. Zu jeder Uhr ein Futteral gratis. Hochelegante, moderne Ketten für
Herren und Damen (auch Halsketten) à 3., 5. und 8. Fr. Jede nicht
konvenierende Uhr wird anstandslos zurückgenommen, daher kein Risiko! Versand
gegen Nachnahme oder vorherige Geldsendung. Bestellungen sind zu richten
an das Uhren-Versandthaus „Chronos“, Basel

50-6

H 13998

Baugeschäft, Chalet-Fabrik



CHALET-BAU

von der einfachsten bis
reichsten Ausführung.

Block- und 7
Fachwerkbau.

Jb. Huldi

Architekturbureau

BRUGG

(Kanton Aargau)

— Telephon. —

EXPORT und MONTAGE in alle Länder.

Baden * Bad-Hôtel * Schweizerhof
II. Ranges

am Kurplatz gelegen, mit schöner, schattiger Veranda auf die
Limmat. Behaglich eingerichtetes Haus mit elektrischer Beleuch-
tung, bequeme, grosse Bäder, Douchen, Dampfbäder etc. — Vor-
zügliche Verpflegung. Mässige Preise. Wagen am Bahnhof. —
Es empfiehlt sich höflich der Besitzer

197-6

Ad. Baumgartner-Schulthess.

Künstlerhaus Zürich

V. Serie (Juni-Juli).
Separat-Ausstellung

von
Wilhelm Füssli
*** in Rom ***

Täglich geöffnet 59/5
Von 10 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends.



heilen und deren radikale Heilung, preis-
gekrönt, einziges nach neuen Ge-
sichtspunkten und Erfahrungen bear-
beitetes Werk, bereits in mehrere fremde
Sprachen übersetzt, über 300 Seiten,
viele Abbildungen. Wirklich
brauchbarer Ratgeber u. sicherst.
Wegweiser z. Heilung bei Geschlechts-
schwäche, Folgen nervenzer-
rütten der Gewohnheit u. allen sonst ge-
heilen Leiden.

Für 2 Fr. Briefm. franco zu beziehen

vom Verfasser Spezial-Arzt Dr. Rumler in Gen
Nr. 236. — Vom gleichen Verfasser ist
erschienen: „Die durch Ansteckung
entstandnen

Geschlechts-Krank-

heiten und deren radikale Heilung —
ohne Quecksilber!“ — Von unschätzbarem ge-
sundheitlichem Nutzen, da gar Mancher
sich selbst und Andere vor Elend und Siechtum
bewahren wird — unentbehrlich für
jeden derartig Erkrankten. — Für Fr. 1.80
in Briefmark. erfolgt Franko-Zusendg.

Arth-Rigi-Bahn

Der Betrieb der Bergbahn ist
eröffnet. — Täglich verkehren
5 Züge. — Illustrierte Sommer-
fahrpläne gratis v. der Direktion
der Arth-Rigi-Bahn. 53/15

Pariser
Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität

versendet franko geg. Nachnahme
od. Marken à 3, 4, 5, 6 u. 7 Fr.
per Dutzend 70-52

Aug de Kennen,
Zürich I.

Act-Modell-Studien

Photographische
Naturaufnahme,
weibl., männl. und
Kindermode für
Malen, Bildhauer.
Neuestes in Ste-
reoskopen, Chan-
sonetten, eleg. und
chic. Mustersend.
gegen Einsendg. v.
3, 5 u. 10 Fr. Für Nicht-
retour.

Kunstverlag Bloch, Wien I,
Kohlmarkt 8.



— 60 Bahnhofstrasse 60 —
„Herren-Maass-Geschäft“

Pikante Photographien

Katalog und 25 neue Muster für Fr. 2. —
63-10 in Briefmarken. (Z 4015)
R. Adam, Sturla-Genua (Italia).

Patent-Bureau
Steiger Dieziker Prospekte
Zürich III u. Auskunfft
gratis

48/X